

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Aachen

Gute Demografiestruktur, viele Ingenieure, hohe private Schulden

Der Landkreis Aachen belegt mit 48,1 Punkten Platz 269 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Landkreis Aachen Platz 37 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Aachen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Aachen kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 3,5 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 49 im Bundesvergleich und Platz sechs von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Aachen einen Indexwert von 116,0 Punkten. Platz 63 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Aachen damit auf Rang elf unter 54 analysierten Städten und Kreisen.
- 8,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Aachen haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 140 sowie Platz 22 unter 54 untersuchten Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.

Schwächen:

- 12,2 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Aachen sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 358 im Bundesvergleich, Rang 39 von 54 im eigenen Bundesland.
- Mit einem Pendlersaldo von -8,1 je 100 Einwohner belegt der Kreis Aachen Rang 312 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen kommt der Kreis Aachen damit auf Platz 50 unter 54 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang 302 belegt der Kreis Aachen bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 21.605 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 46 von 54.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Aachen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
48,1	269	Landkreis München	37 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,2	12,5	220	39	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	96,4	100,0	226	40	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	290	282	219	41	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,9	12,5	268	32	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,5	8,4	274	33	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,1	60,0	254	27	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,3	15,0	288	39	LK München
BIP je Einwohner	Euro	21.605	28.534	302	46	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,1	1,4	256	35	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-8,1	-0,8	312	50	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,3	5,6	267	31	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,8	3,5	264	37	LK Eichstätt
Demografie	Index	116,0	100,0	63	11	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.398	6.786	261	27	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,2	9,6	358	39	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	733	765	189	43	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.356	1.456	213	17	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	262	16	LK München
Produktivität 11)	Euro	59.503	58.299	163	24	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	31.825	31.846	211	14	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,1	7,8	140	22	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,5	2,2	49	6	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,6	4,8	311	21	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,7	54,3	286	15	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,8	98,9	153	13	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>